

Küb



Der Mannschaftsstand von 68 Mitgliedern, davon 52 Aktive, fünf Reservisten sowie elf Jugendfeuerwehrmännern darf sich sehen lassen“, meinte Kommandant ABI Stefan Brandstätter, bei seiner Ansprache am 26. Oktober 2005, anlässlich der Feier zum 110-jährigen Bestehen der Küber Wehr im hiesigen FF-Haus. Die FF der kleinen Katastralgemeinde Küb am Semmering beeindruckt nicht nur mit seinem stattlichen Alter und zahlreichen Mitgliedern, sondern darf auch mit tollen Zahlen aufwarten. Insgesamt investierten die aktiven Kameraden in den vergangenen zehn Jahren unvorstellbare 77.693 Stunden ihrer Freizeit in die Feuerwehr, die erfolgreiche Jugend kommt mit 32.693 Stunden auf knapp die Hälfte. Ausbildung wird groß geschrieben und so konnten seitdem 30 Mann von der Jugend in den Aktivstand überstellt werden, wobei sich nicht wenige Neulinge jenen 122 Kameraden angeschlossen haben, die seit 1995 einen der zahlreichen angebotenen Lehrgänge (Grund- bis Kommandanten-Lehrgang) absolvierten. Auf ihre Experten für den Wasser- und Sprengdienst ist die Küber Wehr besonders stolz, deren Reihen dieser Tage um den offiziell ausgezeichneten Feuerwehrtechniker BM Martin Wieser verstärkt wurden. Neben den tollen Erfolgen im Ringen, um das Technische Hilfeleistungsabzeichen (1999 in Bronze sowie 2003 erstmals in Gold!), beeindruckte die aktive Mannschaft u.a. mit ihrem Abschnittssieg im Jahr 2000, der Ausrichtung der AFK-Bewerbes 2003 sowie ihrer Qualifikation für den Fire Cup im kommenden Jahr. Die Jugend setzte nach und darf die Teilnahme an den Bundesbewerben 1998, den Fire Cup Sieg 2003, zahlreiche Landeserfolge mit Topplätzen in Bronze und Silber sowie der Durchführung von bezirksweiten Wissenstests auf der Habenseite verbuchen. Das heurige Gedenk- und Bedenkjahr 2005 sollte nicht nur die nationalstaatliche Perspektive einschließen, sondern auch die zahlreichen täglichen Arbeiten und Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren zu würdigen wissen, die sich 24 Stunden am Tag nur einem Prinzip verschrieben haben: Retten, Bergen, Löschen, Schützen! Und das seit 110 Jahren in Küb.

Neunkirchen